

# Mitteilungen

## über die Verhandlungen des Landtags

### II. Kammer

Nr. 87

Dresden den 8. Oktober

1917

(A)	<b>87. Sitzung.</b>	
	Montag den 8. Oktober 1917, nachmittags $\frac{1}{2}$ 6 Uhr.	
		Seite
	Registrandenvortrag Nr. 905 — 912 . . . . .	2851 C
	Allgemeine Vorberatung über den <b>Antrag</b> des Abgeordneten Dr. Seyfert und Genossen, <b>Maßnahmen gegen die Verminderung des selbständigen Bauerntums</b> betreffend. (Drucksache Nr. 396.) . . . . .	2852 C
	Dr. Seyfert (Nl.) . . . . .	2852 C, 2869 C
	Staatsminister Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt	2855 D
	Barth (K.) . . . . .	2858 D
	Uhlig (Sd.) . . . . .	2862 B
	Schmidt (Freiberg) (K.) . . . . .	2863 C
	Schulze (Unabh. Sd.) . . . . .	2867 C
(B)	Allgemeine Vorberatung über den <b>Antrag</b> der Abgeordneten Hettner, Kleinhempel und Genossen, <b>Doppelanrechnung der Kriegszeit bei der Ruhegehaltsberechnung sächsischer Staatsbeamten</b> betreffend. (Drucksache Nr. 481.) . . . . .	2870 C
	Dr. Förster (Nl.) . . . . .	2870 D, 2880 D
	Staatsminister v. Seydewitz . . . . .	2873 B, 2880 B
	Vizepräsident Dr. Spieß (K.) . . . . .	2876 B
	Heldt (Sd.) . . . . .	2877 D
	Sekretär Kleinhempel (Nl.) . . . . .	2878 C
	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung . . . . .	2852 A

Präsident:

Dr. Vogel.

II. K. (3. Abonnement.)

Am Ministertische:

(C)

Die Herren Staatsminister Dr. Graf Bixthum v. Eckstädt, v. Seydewitz und Dr. Nagel und die Herren Regierungskommissare Ministerialdirektoren Wirkliche Geheime Räte Dr. Schroeder und Dr. Roscher, Geheimer Rat Dr. Hedrich, Geheimer Justizrat Dr. Weise, Geheimer Finanzrat Lorey und Geheime Regierungsräte v. Rostitz-Wallwitz und Professor Dr. Roth.

Anwesend 84 Kammermitglieder.

Präsident Dr. Vogel eröffnet die Sitzung 5 Uhr 50 Minuten nachmittags.

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte um Vortrag der Registrande.

(Nr. 905.) Protokollauszug der Ersten Kammer über die Petition des Schlossers Emil Wolf in Siegmars um Schutz und Einführung der Steuer- und Schulgeldfreiheit für kinderreiche Familien.

(Nr. 906.) Desgleichen über die Petition des Schuldirektors i. R. Dr. phil. Joh. Emil Schmidt in Leipzig-Reudnitz um Wiederanstellung im Schuldienste.

(Nr. 907.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition der Bertha Neumann in Dresden, unklaren Inhalts.

(Nr. 908.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Dr. phil. Radecke in Blauen i. B. um Auszeichnung der bei den Ersatz- und Landsturm-Bataillonen befindlichen, noch nicht dekorierten sächsischen Unteroffiziere und Mannschaften, die 1914 am Feldzuge teilgenommen und eine dreijährige Kriegsdienstzeit geleistet haben.

**Präsident:** Die sämtlichen Protokollauszüge von 905 bis 908 sind an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 909.) Desgleichen über das königliche Dekret Nr. 51, den Entwurf eines Gesetzes über die Ermächtigung des Ministeriums des Innern zur Verlängerung der